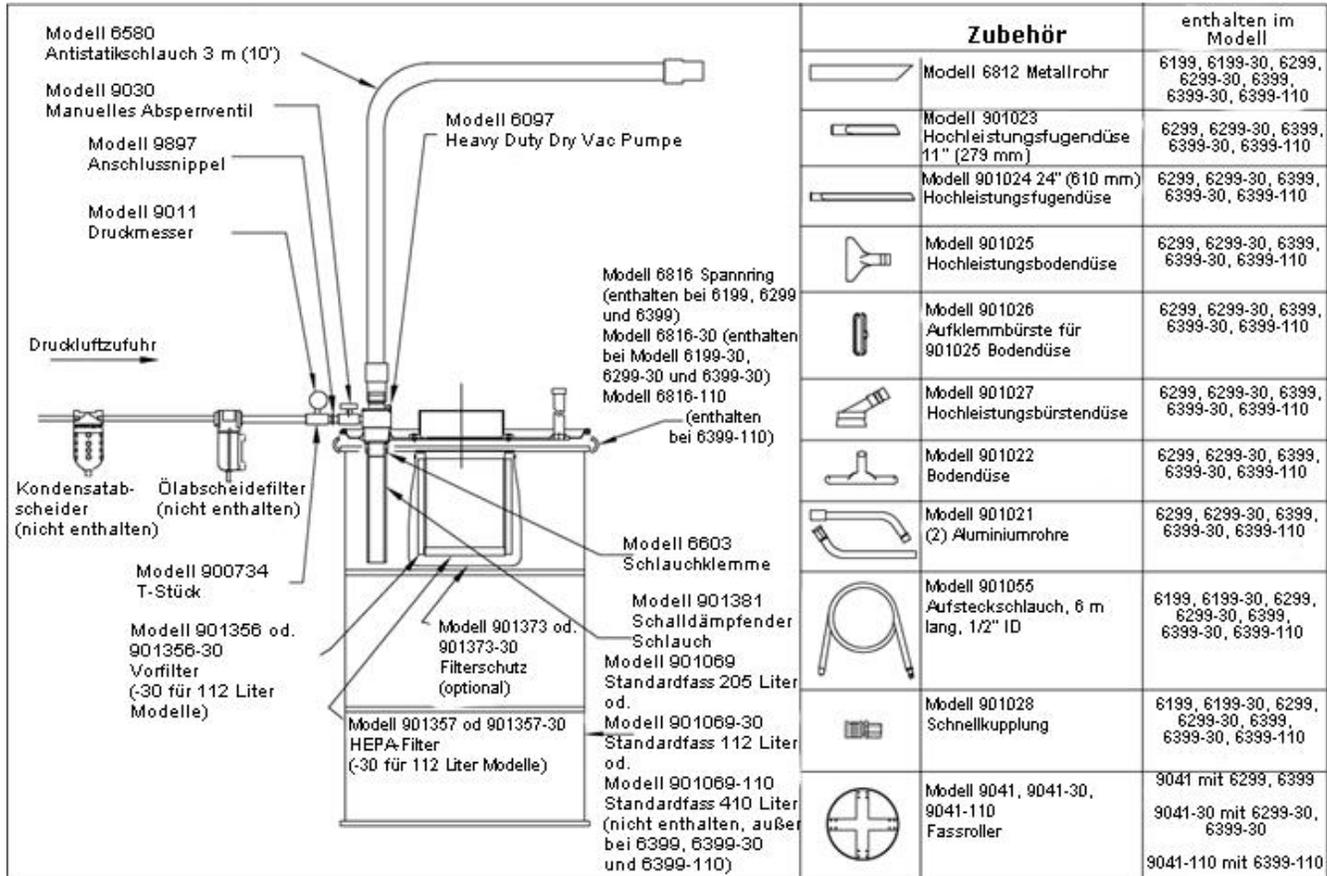


HEPA-HOCHLEISTUNGSTROCKENSAUGER (HEAVY DUTY HEPA VAC™)

ein Produkt der **EXAIR Corporation**
MANUFACTURING INTELLIGENT COMPRESSED AIR PRODUCTS SINCE 1982



Diese Abbildung dient nur zur Illustration.

DRUCKLUFTLEITUNGSGRÖSSEN

Im HEPA-HOCHLEISTUNGSTROCKENSAUGER kommt der HOCHLEISTUNGSTROCKENSAUGER als Saugquelle zum Einsatz. Die Druckluftleitungen sollten ausreichend dimensioniert sein, um den Druckabfall auf ein Minimum zu begrenzen. Für die Installation von Versorgungsleitungen verwenden Sie ein 3/8" Rohr bei Längen bis 7,6 m (25') und ein 1/2"-Rohr mit bis zu 15,2 m (50') Länge. Falls zusätzlich ein Druckluftschlauch benötigt wird, sollte dieser einen Innendurchmesser von 3/4" bei einer Länge bis zu 7,6 m (25') aufweisen. Nur die mitgelieferten und entsprechend dimensionierten Schnellverschlusskupplungen verwenden. Keine drosselnden Fittings wie z. B. zusätzliche Schnellverschlüsse oder Reduzierstücke verwenden. Dies kann zur Beeinträchtigung der Versorgung des HEPA-HOCHLEISTUNGSSAUGERS durch zu großen Leitungsdruckabfall führen.

DRUCKLUFTVERSORGUNG

Der HEPA-HOCHLEISTUNGSTROCKENSAUGER arbeitet mit normaler Werkstatt-Druckluft bis zu 6,9 bar (100 PSIG, 689 kPa). Der maximale Arbeitsdruck beträgt 17,2 bar (250 PSIG, 1,72 MPa). Bei korrekter Filtrierung und Abscheidung von Schmutz, Feuchtigkeit und Öl aus der Druckluftversorgung kann der HEPA-HOCHLEISTUNGSTROCKENSAUGER ohne jegliche Wartung über Jahre hinweg betrieben werden.

Verwenden Sie einen Kondensatabscheider mit einem Filter von 10 Mikron oder kleiner für die Druckluftzufuhr. Um ölbedingte Probleme zu vermeiden, sollten Sie einen EntölungsfILTER verwenden, der dem Kondensatabscheider nachgeschaltet sein muss. Die Filter sollten nahe dem HEPA-HOCHLEISTUNGSTROCKENSAUGER eingesetzt werden, am besten zwischen 3 bis 4,60 m entfernt. Bei Fragen und Bestellungen zu Filtern und Druckreglern wenden Sie sich bitte an EPUTEC unter +49 8191 91 51 19-0 oder info@eputec.de.

Wenn Sie anstelle von Exair Produkten andere Wartungseinheiten einsetzen, beachten Sie bitte folgendes:

- DRUCKLUFTREGLER – muss druckentlastend und für einen Versorgungsdruck von 17,2 bar (250 PSIG, 1.72 MPa) zugelassen sein. Vorgeschlagener Arbeitsdruck ist 0,3 – 8,6 bar (5 – 125 PSIG, 34 – 862 kPa). Der Durchfluss muss mindestens 2265 SLPM (80 SCFM) betragen.
- KONDENSATABSCHEIDER (mit automatischem Ablass) – müssen für einen Versorgungsdruck von 17,2 bar (250 PSIG, 1.72 MPa) zugelassen sein und sollten ein Filterelement von 25 Mikron beinhalten. Der Durchfluss sollte mindestens 2265 SLPM (80 SCFM) betragen.
- ÖLABSCHEIDER - müssen für einen Versorgungsdruck von 17,2 bar (250 PSIG, 1.72 MPa) zugelassen sein und ein Filterelement von 0,03 Mikron aufweisen. Der Durchfluss sollte mindestens 2265 SLPM (80 SCFM) betragen.

VERWENDUNG DES HEPA-HOCHLEISTUNGSTROCKENSAUGERS



WARNUNG!

Verwenden Sie immer geeignete persönliche Schutzausrüstung entsprechend den Vorgaben des Betriebsbereiches!

Verwenden Sie ein Stahl-, Fiber- oder Kunststoff-Deckelfass in einwandfreiem Zustand (ANSI-Standard #MH2-2004). Die Größe des Fasses muss der Modell-Größe der Pumpe entsprechen. Um eine Kontaminierung mit dem abgesaugten Material zu verhindern, können Kunststoffliner für den HEPA-HOCHLEISTUNGSTROCKENSAUGER verwendet werden. Ein 205 Liter Fass ist beim PREMIUM HEPA-HOCHLEISTUNGSTROCKENSAUGER (Modell 6399) im Lieferumfang enthalten. Bei Modell Nummer 6399-110 PREMIUM HEPA-HOCHLEISTUNGSTROCKENSAUGER ist ein 410 Liter Fass im Lieferumfang enthalten. Bei Modell Nummer 6399-30 PREMIUM HEPA-HOCHLEISTUNGSTROCKENSAUGER ist ein 112 Liter Fass im Lieferumfang enthalten.

Die Pumpe des HEPA-HOCHLEISTUNGSTROCKENSAUGERS (Modell 6097) wird in die große Bohrung mit 2"-NPT-Gewinde im Fassdeckel montiert. Befestigen Sie mit Hilfe der kleinen, mitgelieferten Befestigungsschelle den schalldämpfenden Schlauch am geraden Teil der Pumpe des HEPA HOCHLEISTUNGSTROCKENSAUGERS an der Unterseite des Fassdeckels. Ein in die kleine Bohrung im Fassdeckel mit 3/4"-NPT-Gewinde eingeschraubtes Gewinderohr dient als Schlauchaufhängung.

Der HEPA-Filter und der Vorfilter werden an der Deckelgruppe vormontiert geliefert. Ein optionaler Filterschutz (Modell 901373) für den HEPA-Filter kann separat vom Hersteller bezogen werden. Bei Verwendung wird dieser Filterschutz auf den HEPA-Filter sowie den Vorfilter aufgesetzt und wird mit Hilfe eines integrierten Gummibandes gehalten. Den Fassdeckel mit den montierten Bauteilen auf das Fass setzen und mit dem Spannring sichern.

Ein Päckchen mit Dichtmittel ist im Lieferumfang des HEPA-HOCHLEISTUNGSTROCKENSAUGERS enthalten. Das Dichtmittel für alle Druckluftarmaturen mit Gewinde verwenden. Verbinden Sie das Außengewinde des 3/8" NPT-Handventils (Modell 9030) mit dem Druckluft-Einlass der Pumpe des HEPA-HOCHLEISTUNGSTROCKENSAUGERS indem Sie nach rechts drehen. Schrauben Sie den Anschlussnippel (Modell 9897) in das Handventil. Montieren Sie das T-Stück (Modell 900734) am Anschlussnippel. Den Druckmesser (Modell 9011) am mittleren 1/4" NPT-Innengewinde des T-Stücks montieren, indem Sie nach rechts drehen. Den Aufsteckschlauch (Modell 901055) am T-Stück montieren. Schieben Sie den Saugschlauch auf den Winkel mit Schnellverschluss.

Den für die jeweilige Anwendung geeignetsten Aufsatz am Schlauchende anbringen. Beim Transfer des Fassdeckels von einem auf ein anderes Fass die Druckluft ausstellen.

FEINE UND STAUBIGE WERKSTOFFE SAUGEN

Der Vor- und HEPA-Filter fangen im Luftstrom schwebende, leichte Schmutzpartikel auf. Ein optionaler Filterschutz (Modell 901373, bzw. 901373-30) kann separat vom Hersteller bezogen werden. Dieser Filterschutz verlängert die Lebensdauer des Vor- und HEPA-Filters, muss aber häufiger gereinigt oder ausgetauscht werden.

FEHLERBEHEBUNG UND WARTUNG

Der HEPA-HOCHLEISTUNGSTROCKENSAUGER hat keine beweglichen Teile. Normalerweise ist keine Wartung erforderlich, sofern der Druckluftfilter sachgemäß verwendet wird.

Zugesetzte Filterelemente können zu einem starken Druckabfall führen. Druckabfälle werden als zu hoch betrachtet, wenn der verminderte Druck die Leistung in der Anwendung beeinträchtigt (verringertes Saugeffekt).

Bei Fragen und Bestellungen zu Ersatz- bzw. Austauschfiltern oder Ersatzteilen zu Druckreglern wenden Sie sich bitte an EPUTEC unter + 49 8191 915119-0 oder info@eputec.de.

REINIGUNG

Ein verschmutzter Filterbeutel kann einen Gegendruck am HEPA-HOCHLEISTUNGSTROCKENSAUGER aufbauen und so zu verringerter Saugleistung führen. Bei Verwendung des optionalen Filterschutzes können Sie diesen entnehmen und ausschütteln oder ersetzen. Der Vorfilter sowie der HEPA-Filter können ebenso entnommen und ausgeschüttelt oder ersetzt werden. Zusätzlich kann AUSSCHLIESSLICH der Vorfilter in warmem Seifenwasser für eine gründlichere Reinigung gewaschen werden. Stellen Sie sicher, dass der Vorfilter vor erneuter Montage und Verwendung im HEPA-HOCHLEISTUNGSTROCKENSAUGER vollständig getrocknet ist.



WARNUNG!

Versuchen Sie nicht, den optionalen Filterschutz oder den HEPA-Filter zu waschen!

Falls sich der HEPA-HOCHLEISTUNGSTROCKENSAUGER durch Fremdkörper zugesetzt hat, entfernen Sie sämtliche Schrauben, um das Gerät zu zerlegen. Jedes Teil auf Verunreinigungen und eventuelle Ölfilme auf dem Strömungsgenerator überprüfen. Alle Teile reinigen und wieder zusammensetzen. Der HEPA-HOCHLEISTUNGSTROCKENSAUGER besteht aus einem Körper, einem Strömungsgenerator, zwei O-Ringen und einem Deckel, der den Strömungsgenerator hält. Die Schrauben, die das Gerät zusammenhalten, befinden sich auf der Einlassseite des Geräts. Achten Sie beim Zusammenbau darauf, dass die kleinen Öffnungen des Strömungsgenerators in Richtung Auslassende zeigen.

Gelegentlich kann es zu Ablagerungen am Hals der Pumpe des HEPA-HOCHLEISTUNGSTROCKENSAUGER als Folge von Dämpfen in der Atmosphäre kommen. Reinigen Sie die Oberfläche mit einem Lösungsmittel und einem sauberen Tuch. Um zu verhindern, dass Verunreinigungen in die Generatorlöcher zurückgedrückt werden, sollte bei dieser Maßnahme immer etwas Druckluft durch den HEPA-HOCHLEISTUNGSTROCKENSAUGER strömen.

Reinigen Sie den Vakuumschlauch und die Anschlüsse nach jedem Gebrauch.

Wenn eventuell auftretende Probleme nicht durch die Routinereinigung gelöst werden können, wenden Sie sich bitte an EPUTEC unter +49 8191 91 51 19-0 oder info@eputec.de.

ERKENNBARKEIT DER BSP – NPT GEWINDEART BEI DOPPELNIPPELN/ADAPTERN FÜR DRUCKLUFTGERÄTE

Bedingt durch unseren amerikanischen Hersteller haben einige unserer Produkte (Super Air Knives, Ringdüsen Super Air Wipes, Abblasdüsen etc.) als Lufteinlass ein amerikanisches NPTF-Zollgewinde (Innengewinde). Allerdings liefern wir immer zusätzlich kostenlose Adapter NPT auf BSP (in Messing bzw. Edelstahl), zum europäischen Standard passend, dazu, d.h. Doppelnippel NPTM Außengewinde auf BSP Außengewinde.

Der Unterschied zwischen den Zollgewindearten BSP und NPT ist nicht immer leicht oder schnell mit dem bloßen Auge zu erkennen - die Neigung des konischen NPT-Gewindes ist etwas geprägter bzw. die Anzahl der Gewindegänge ist kleiner als beim BSP-Gewinde (z.B. 18 Gewindegänge beim ¼ Zoll NPTM im Gegensatz zu 19 beim ¼ Zoll BSPM).

Folgendermaßen sind die NPT / BSP Seiten der Doppelnippel schnell und leicht zu erkennen:

- ***meistens hat die NPT-Seite eine kleine Stufe/Nut im Inneren (ca. 3...4 mm tief)***
- oder aber (seltener):***
- ***hat die BSP Seite eine schwarze Markierung auf dem Gewinde***

Dementsprechend ist das NPT-Außengewinde des Adapters mit dem NPT-Innengewinde der jeweiligen Düse zu verschrauben, so dass man dann ein europäisches BSP-Zollgewinde als Kopplungsverbindung an die Druckluftleitung zur Verfügung hat.

Alle unsere Produkte mit BSP-Gewinde (ob direkt gefräst oder über einen Adapter vorhanden) haben zur Unterscheidung das Kürzel **BP** in der Artikel-Nummer, d.h. im Umkehrschluss, wenn ein NPT-Gewinde gewünscht ist, entfällt dieses.

Bitte beachten Sie, dass wiederum manche Produkte schon ab Werk mit BSP-Außengewinde geliefert werden können (z.B. Vortex-Wirbelrohre, Cold-Guns, Schaltschrankkühler, manche Abblasdüsen); diese Teile benötigen dann selbstverständlich keinen NPT-BSP Adapter mehr.

Unser Hersteller Exair behält sich vor, ohne vorherige Ankündigung die technischen Daten dem entwicklungstechnischen Fortschritt anzupassen.

Bei Fragen oder Problemen wenden Sie sich bitte an:

EPUTEK Drucklufttechnik GmbH
Haidenbucherstr. 1
D - 86916 Kaufering
Tel.: +49 8191 91 51 19-0
Fax: +49 8191 91 51 19-19
Internet: www.eputec.de
Email: info@eputec.de

Stand: 04/2016, Ref. Lit 6504